

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde Molln

www.molln.at

Oktoberfest im Rahmen des „Simoni-Kirtages“ -
Samstag, 27. Oktober, 09:00 bis 16:00 Uhr - Gemeindevorplatz

Foto: Alfred Spannring



„Fest der Volkskultur“ in Windhaag bei Freistadt.

Am Sonntag, 16. September 2018 reiste eine Delegation aus Molln mit Bürgermeister Fritz Reinisch an der Spitze nach Windhaag bei Freistadt. Dem diesjährigen Austragungsort für das „Fest der Volkskultur“. 2020 soll Molln folgen. Der Schuh wurde bereits übergeben.

(Bericht - Seite 3)





Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln



Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Ferienprogramm

Auch heuer ist es wieder gelungen, ein buntes Ferienprogramm aller Steyrtalgemeinden zu erstellen. Molln hat durch seine Vielfältigkeit mit einem reichhaltigen Angebot gepunktet. Ist es nicht schön, wenn alle Vereine, Institutionen und Betriebe an einem Strang ziehen und der Mollner und Steyrtaler Jugend die Ferien verschönern?! Mein persönlicher Dank gilt allen, welche zum Gelingen des Ferienprogrammes ihren Beitrag geleistet haben. Einigkeit macht stark.

Feuerwehren

Habe ich in der letzten Zeitung auf die Wahl der neuen Kommandanten der Feuerwehren hingewiesen, so ist es mir heute ein besonderes Anliegen, mich bei zwei Vertretern der Wehren besonders zu bedanken. Hervorheben möchte ich die Leistungen des Kommandanten Josef Steiner für seine über 30-jährige Tätigkeit als oberster Chef der FF Ramsau. Nicht weniger gilt mein Dank auch dem Kommandanten der FF Molln, BR Robert Mayrhofer für seine 20jährige Tätigkeit. Für den jahrzehntelangen Einsatz wird die Marktgemeinde Molln beiden Herren noch ein sichtbares Zeichen der Anerkennung verleihen.

Kinder- und Schülerbetreuung

Mittlerweile hat auch der Betrieb der Nachmittagsbetreuung in der VS Molln begonnen. Es werden an die 37 Kinder betreut und findet damit großen Zuspruch, trotz zahlreicher Hürden und Proteste. Ziel war es, in der Verwaltung einzusparen und mehr Platz für die Schüler zu schaffen. Als nächsten Kostenfaktor in der Verwaltung wird der Kindergarten in Angriff genommen. Aber auch hier gilt, wie bei der Nachmittagsbetreuung, keine Änderungen der Öffnungszeiten und volle Unterstützung der Kinderbetreuung für berufstätige Eltern.

Gemeinsam für Molln

Diese doch schweren, aber wichtigen Umstrukturierungen konnten letztlich nur gemeinsam umgesetzt werden. Meine Aufgabe als Bürgermeister ist es, die besten Ideen für Molln zu fördern und umzusetzen. Mir ist die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen ein besonderes Anliegen und ich ersuche sie immer wieder um ihre Unterstützung bei verschiedenen Aufgaben. Für das Engagement und für die zahlreichen Arbeitssitzungen bei den letzten Projekten bedanke ich mich besonders bei der FPÖ und der BIM, sowie beim ÖVP-Team. Nach wie vor lade ich ALLE Parteien ein, an der gemeinsamen Zukunft für unser Molln mitzuarbeiten. Gemeinsam werden wir stets mehr erreichen.

Fest der Volkskultur 2020

Nach zähem Ringen mit zahlreichen Gemeinden und letztendlich mit Kremsmünster, haben wir das Rennen um die Austragung des Festes der Volkskultur gewonnen. Dieses Fest wird im Jahr 2020, vom 18. - 20. September in Molln stattfinden.

An diesem Wochenende werden wir tausende Besucher aus nah und fern bei uns in Molln begrüßen dürfen. Die Vorbereitung zu diesem „Mega-Event“ sind bereits angelaufen. Ich ersuche daher schon jetzt um die Unterstützung jeder Mollnerin und jeden Mollners. **Wie gesagt: Gemeinsam können wir viel erreichen!**

Ein besonderes Anliegen habe ich noch am Herzen: Wie können wir die Sauberkeit im Ort noch fördern? Der Gemeindebrunnen zeigt sich bereits von seiner besten Seite, jedoch ist es das Ortszentrum, der Schulcampus und schlussendlich auch der Spielplatz, wo sich der Müll vom Abfalleimer trennt. Von einer Tourismusgemeinde wohl weit entfernt?!

*Herzlichst Ihr
Fritz Reinisch*

buergermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12



©Pressefoto: Erwin Pramhofer

40. Mollner Standerlmarkt - Ein voller Erfolg!

Zahlreiche Besucher konnten ein tolles Programm bei den Mollner Festtagen Anfang Juli 2018 erleben.

Am Freitag, 6.7., begeisterte die Band „FireBeazz“ aus der Partnergemeinde Buseck das Publikum im Gasthaus Wirt im Dorf. Am Samstag folgte ein Highlight nach dem anderen. Nach der Eröffnung überreichten Vertreter der Partnergemeinde die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Buseck an Bürgermeister a.D. OSR Hans Krennmayr, Erfinder des Standerlmarktes und Gründer der Partnerschaft. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Molln. Es folgten das „Katastrophentrio“ aus dem Ennstal, die „Breitenauer Böhmisches“ und als Krönung am Abend „Paddy Murphy“, mit Lokalmatador Ingolf Wolfigger.

Mit einer Festmesse am Sonntag und anschließendem Frühschoppen des MV Breitenau beim Wirt im Dorf, fanden die Mollner Festtage ihren Ausklang.



Busecker Ehrenbürgerschaft für Bürgermeister a.D. Hans Krennmayr. Im Bild von links: Norbert Weigelt, Vorsitzender der Gemeindevertretung Buseck, Bürgermeister Fritz Reinisch, Ursula Leitner (Tochter von Hans Krennmayr), Ewald Lindinger, OSR Hans Krennmayr, Vizebürgermeister Manfred Hofbauer, Christopher Saal, stellvertretender Bürgermeister von Buseck, Marlies Scheld (Gemeindevorständin/Buseck) und Erhard Reinl, Ehrenbürgermeister von Buseck.

FEST DER VOLKSKULTUR

■

MOLLN

KLINGT GUT

18. bis 20. September 2020

www.festdervolkskultur.at

In der Zeit vom 18. bis 20. September 2020 findet in Molln das oberösterreichweite „Fest der Volkskultur“ statt. Das Forum Volkskultur der Landeskulturabteilung und die Marktgemeinde Molln erwarten an diesem Wochenende an die 10.000 Besucher. Allesamt steht uns ein großes und buntes Ereignis im Zeichen der Volkskultur ins Haus.

Reise nach Windhaag bei Freistadt

Einen ersten Eindruck gewann eine Abordnung von mehr als 50 Mollnerinnen und Mollnern mit Bürgermeister Fritz Reinisch an der Spitze, als sie am 16. September nach Windhaag bei Freistadt reisten, dem diesjährigen Austragungsort des „Festes der Volkskultur“. Unter den Teilnehmern aus Molln waren u.a. Abordnungen der Goldhauben- und Sengsschmiedtrachtengruppen, der Prangerschützen, des Museumsvereines und der Feuerwehr.

Natürlich durften die „Mollner Maultrommler“ bei diesem Event nicht fehlen. Das Gesangs-Quartett „Via-San-Mia“ überzeugte mit seinen gesanglichen Darbietungen.

Das Musikhaus Schwarz präsentierte am Mollner Stand das „Hosensack-Instrument“ und Spielmann „Friedl“ begleitete die Mollner Abordnung auf einer „Orig. Kärntnerland“.

Windhaag als großes Vorbild

Die 1.600 Einwohner zählende Gemeinde Windhaag präsentierte ihr Fest bei herrlichem Wetter in malerischer Kulisse. Zahlreiche Blasmusik- und Chorgruppen gestalteten den Festzug. Die bodenständige Gastronomie verwöhnte die vielen Gäste mit ausgezeichneten Schmankekn aus der Bierweltregion Mühlviertel. Stand um Stand reihten sich und präsentierten feinste Handwerkskunst.

Da wurde die Latte für die Marktgemeinde Molln sehr hoch gelegt.

Symbolisch die Übergabe des hölzernen Schuhs durch den Windhaager Bürgermeister an Bürgermeister Fritz Reinisch, der hoffentlich sprichwörtlich nicht zu „groß“ für die Nachfolgegemeinde in Sachen „Fest der Volkskultur“ ist.

Wochenende freihalten

Allen Beteiligten war schnell klar, dass eine solche Herausforderung nur in gemeinsamer Anstrengung gelingen kann. Die Gemeinde wird in Kürze zu einem Infoabend einladen und um die Mitarbeit der Bevölkerung ersuchen. Vorerst möge der Termin von allen Vereinen und Körperschaften vorgemerkt werden. Wir bitten dieses Wochenende von anderen Veranstaltungen freizuhalten, damit wir uns mit voller Kraft dem „Fest der Volkskultur“ im Jahr 2020 widmen können. Vielen Dank!

Aus dem Gemeinderat...

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2017 weist im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 7.016.115,12 und Ausgaben von € 7.132.218,20 einen Abgang in Höhe von € 116.103,08 auf. Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich bei Einnahmen von € 706.598,59 und Ausgaben von € 830.006,32 ein Abgang in Höhe von € 123.407,73.

Einstimmiger Beschluss

Bergrettung Molln; Neubau der Einsatzzentrale

Das Land OÖ hat den Finanzierungsplan für den Neubau der Einsatzzentrale der Bergrettung genehmigt. Der Kostenrahmen beträgt € 120.000,--. Je € 13.600,-- müssen Gemeinde und Bergrettung (Eigenschaft) aufbringen. Den Löwenanteil decken BZ-Mittel, das Gesundheitsreferat sowie der Katastrophenfonds des Landes ab.

Einstimmiger Beschluss

Schließung Schülerhort

Der Schülerhort Molln wurde mit 31. August 2018 geschlossen und in die schulische Nachmittagsbetreuung übergeführt.

Mehrheitlicher Beschluss

Auflösung Betreuungsvertrag JUZ

Der Vertrag mit der Betreuungseinrichtung des Jugendzentrums (JUZ) wurde gekündigt. Es soll ein anderer Träger und ein anderes Lokal gefunden werden.

Mehrheitlicher Beschluss

Aktion „Junge Gemeinde“

Ziel dieser Initiative ist es, jugendfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu forcieren und eine Struktur für nachhaltige Jugendarbeit aufzubauen und weiterzuentwickeln. Die Kriterien unterteilen sich in die Bereiche Struktur, Bildung und Aktionen. Molln hat sich seit 2012 daran beteiligt und im November 2016 die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ erhalten. Man wird auch in den Jahren 2019/2020 diese Aktion, welche mit einer finanziellen Förderung für die Gemeinde verbunden ist, fortführen.

Einstimmiger Beschluss

Straßenbauprogramm 2018

Folgendes Straßenbauprogramm wurde beschlossen:

Zufahrt Neubau WG Familie/Asphaltierung; € 10.000,--; Gehsteig Hoisn Haus samt Ersatzparkplatz; € 20.000,--; Schmiedstraße (Unter-

brunner-Brücke) abfräsen und asphaltieren; € 88.000,-- €; Kreuzung **Au-/Hafnerstraße/Sanierung; € 38.400,--.**

Mehrheitlicher Beschluss

Hausarztstelle Molln; Sicherstellung Nachbesetzung; Grundsatzbeschluss

Die Ärzte Dr. Martin Gärtner und Dr. Peter Schilcher beabsichtigen zur Absicherung der hausärztlichen Grundversorgung eine Offene Gesellschaft (OG) zu gründen.

Die Gemeinde soll dazu in den nächsten 10 Jahren eine Subvention in Höhe von insgesamt € 100.000,-- leisten.

Mehrheitlicher Beschluss

Hinweis: GR-Sitzungsprotokolle können im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung nicht mehr auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Einsicht während der Amtsstunden möglich

Gerne können Sie diese Protokolle während unserer Amtsstunden einsehen. Wir bedanken uns höflich für Ihr Verständnis.

Gesicherte ärztliche Versorgung in Molln

Nachdem es mit Beginn 2019 zu einer Änderung der Situation im Gesundheitswesen in Molln kommen wird, möchte ich Sie als Gemeindevorstand gerne darüber informieren.

Nach frei werden der zweiten Kassenarztstelle wurde diese mehrmals ausgeschrieben und es kam zu keiner einzigen Bewerbung. Daraufhin wurde die Stelle bei der GKK gestrichen und Molln ist seither eine Gemeinde mit nur mehr einer Kassenarztstelle.

Erfolgreiche Verhandlungen

Es ist jetzt aber in Verhandlungen mit Ärztekammer und GKK gelungen, diese eine Stelle auf zwei Ärzte aufzuteilen und deshalb werde ich ab 1.1.2019 gemeinsam mit Dr. Peter Schilcher in der bestehenden Ordination zusammenarbeiten. Nach meiner Pensionierung wird Dr. Schilcher die Praxis weiterführen.

Für die Mollner Bevölkerung ist diese Situation eine Sicherung der ärztlichen Versorgung auf lange Zeit, noch dazu, wo vieler Orts Nachbesetzungen nicht mehr möglich sind. Die Ordinations-Öffnungszeiten und die Erreichbarkeit werden deutlich ausgeweitet und es sollte weiterhin - wie bisher - Zeit für Hausbesuche bleiben.

Von Seiten des Gemeinderates wurde eine finanzielle Unterstützung mehrheitlich zugesagt. Nach über 30 Jahren als Gemeindevorstand in Molln ist es mir ein großes Anliegen, die ärztliche Versorgung auch nach meiner Pensionierung gesichert zu wissen. Herrn Dr. Schilcher sei herzlichst gedankt, dass er diese große Verantwortung zu übernehmen bereit ist.

Ihr Gemeindevorstand
Dr. Martin Gärtner

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16

Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck

BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:

23. November 2018

Probleme mit Müll, Alkoholkonsum und Lärmbelästigung

Seit Monaten beschweren sich Mollner Bürger über weggeworfenen Müll und Alkoholkonsum im Bereich des öffentlichen Spielplatzes und am Vorplatz der Neuen Mittelschule und Lärmbelästigung durch Mopeds im Ortszentrum.

Neben den Mitarbeitern des Bauhofs und unserem Schulwart, versucht Gemeinderat Andreas Jungwirth in seiner Freizeit diese Plätze sauber zu halten. Er spricht Eltern und Jugendliche auf das Fehlverhalten an und wird dabei des Öfteren auch angepöbelt. Aussagen einer Mutter, wie: „Warum sollen meine Kinder den Müll wegräumen, wenn es Leute gibt, die dafür bezahlt werden“ oder die Antwort eines Jugendlichen: „Und Du glaubst, dass Du mich beeindrucken kannst“, sind keine Seltenheit.

Im Bereich des Funcourt ist eine Benützungsordnung angebracht, an der nachzulesen ist, dass im Bereich des Spielplatzes und dem Vorplatz der Schule der Konsum von Alkohol untersagt ist. Trotzdem werden wöchentlich mehrere Kartons Leergut von alkoholischen Getränken eingesammelt.

Mit großem Aufwand und Unterstützung von Mollner Unternehmen wurde der Spielplatz erst kürzlich saniert und erweitert. Vom Bauhof sind mittlerweile acht Mülleimer aufgestellt worden und trotzdem verschlechtert sich das Verhalten der Besucher.

Ein weiteres Problem wird immer öfter im Bereich des Ortszentrums beobachtet. Dort kommt es durch eine Gruppe jugendlicher Mopedlenker zu unerträglicher Lärmbelästigung. Im Vorhof der Neuen Mittelschule kommt es auch zu regelmäßigen Treffen von Jugendlichen zum sogenannten „Vorglühen“.

Bezüglich der Lärmbelästigung wird auf die Straßenverkehrsordnung hingewiesen:

„Gemäß § 69 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist es Lenkern von Motorfahrzeugen verboten, dieselbe Straße (dieselben Straßenzüge) innerhalb eines örtlichen Bereiches ohne zwingenden Grund mehrmals hintereinander zu befahren oder den Motor am Stand, länger als unbedingt notwendig, laufen zu lassen.“

Im Interesse eines lebenswerten Ortes werden alle Bürger ersucht, Personen auf die genannten Fehlverhalten anzusprechen oder der Polizei zu melden. Eine, aber nicht gewollte, Möglichkeit wäre eine Videoüberwachung der Plätze.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine Verbesserung der Situation.

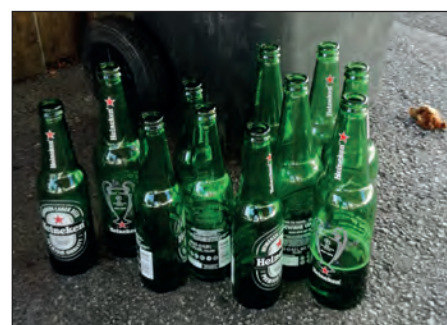
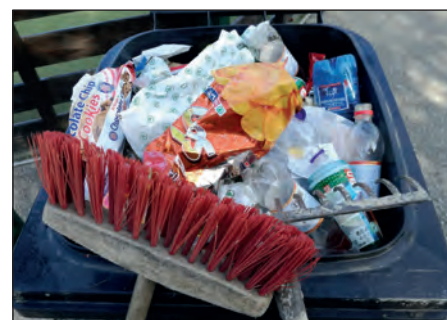
Mag. Regina Buchriegler

Beachten von Geschwindigkeitsbeschränkungen

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wollen wir einen Appell an die Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen generell, im Besonderen aber in folgenden Bereichen richten: **Rabach, Gradau und Schmiedstraße**. Teilweise werden in diesen Abschnitten Geschwindigkeiten gemessen, die nahezu das Doppelte!!! der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erreichen.

Neben den Gefahren auf Grund der vielen Ausfahrten, ist vor allem der Lärm die größte Belastung für die Anrainer.

Denken wir daher daran, wenn wir das nächste Mal in eine 50 km/h Zone einfahren. Unseren Mitmenschen zuliebe, vor allem auch wegen der vielen Kinder, sollten wir das Tempo entsprechend drosseln. Letztlich profitieren alle davon. **Vielen Dank!**



Hortleiterin Christine Wadi sagt auf Wiedersehen

In den letzten neun Jahren hatte ich die Ehre, den Schülerhort Molln zu leiten. Die Neugier, Spontantität und der Lerneifer der Kinder verwandelten das Alltägliche zu etwas Besonderem. Der Blick zurück erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit für die schönen Stunden, die ich mit den Kindern und Eltern verbringen durfte. Einige Erinnerungen möchte ich mit Euch teilen: die vielen Aktivitäten und Feste, die Hortausflüge, die spannenden Gespräche im Gruppenkreis, die Fragen der Erstklässler: „Christine, was habe ich heute auf?“, die unglaublich kreativen Bauwerke der Kinder, die künstlerischen Mal- und Bastelarbeiten, die Taubheit der Kinder, wenn es ans Aufräumen ging, die ständig verlorenen Schlapfen oder die in der Schule vergessenen Schuhe(!). Ein Spruch drückt mein Empfinden wunderbar aus: **„Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert!“** (Laura Seiler)

Im Hinblick auf die Änderungspläne der Marktgemeinde Molln habe ich einen neuen Weg eingeschlagen. Daher möchte ich mich von Euch, lieben Hortkindern, Euch lieben Horteltern und Ihnen, sehr verehrte Einwohner von Molln, die mich auf verschiedenste Art und Weise unterstützt haben, verabschieden.

Mein überaus tolles Hortteam und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen des Kindergartens möchte ich besonders hervorheben.

Ich bedanke mich bei Euch allen für die schöne Zeit in Molln und wünsche den Kindern im neuen Schuljahr spannende Erlebnisse, die auch bei ihnen bleibende Erinnerungen und Dankbarkeit hinterlassen.

*Ihre (Eure)
Christine Wadi*



Christine Wadi

„Ich wünsche Frau Christine Wadi alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.“



Fritz Reinisch
Bürgermeister

Oktoberfest im Rahmen des „Simoni-Kirtages“ - 27. Oktober - Gemeindevorplatz



Foto: Alfred Spannring

Im Rahmen des diesjährigen „Simoni-Kirtages“ findet am Gemeindevorplatz ein kleines aber feines Oktoberfest statt. **Am Samstag, 27. Oktober 2018** ist es soweit. Um 10:30 Uhr Bieranstich durch Bürgermeister Fritz Reinisch. Anschließend gibt es ein Platzkonzert des MV Molln. Weißwurst, Brezn und köstliches Oktoberbier stehen u.a. auf dem Genussettel.

Auch sonst gibt es wie immer ein vielfältiges Angebot. Die Mollner „Kirtag-Aktivist“ laden herzlich zu dieser Traditionsveranstaltung ein. **(Im Bild von links:** Christian Kowarschek, Brigitte Steinbichler, Bernhard Werner, Robert Steinbichler, Fritz Kammerhuber, Christine Schmidthaler und Robert Steinbichler jr.)

Herbstkonzert des MV Molln - Samstag, 17.11.

Der Musikverein Molln lädt am Samstag, 17. November 2018 um 20:00 Uhr zum traditionellen Herbstkonzert in das Atrium des Nationalpark-Zentrums herzlich ein!

Wie das Leben so spielt

Unter der musikalischen Leitung von Christian Hatzenbichler haben die Musiker ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto: „Wie das Leben so spielt“ eingeprobt und freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch!



Arbeitsintensives Feuerwehrjahr in Molln

Die Feuerwehr Molln blickt in diesem Sommer bereits auf ein sehr arbeitsintensives Feuerwehrjahr zurück. Im 140sten Bestandsjahr unserer Wehr wurden die Feuerwehrmitglieder zu einigen spektakulären Einsätzen gerufen: Nach dem Brand einer Jagdhütte im Jänner und der Bergung eines Reisebusses, forderte ein Chlorgasaustritt im Lehrschwimmbecken und bereits am darauf folgenden Tag ein Brand in einem Industriebetrieb, die Feuerwehr. Die gute Ausbildung und die Zusammenarbeit mit Kräften über die Gemeindegrenzen hinaus, führte zu einer raschen, professionellen und sicheren Abwicklung auch der folgenden Einsätze, bei denen Unterstützung für das Rote Kreuz sowie technische Hilfeleistung bei Fahrzeugbergungen und Personenrettungen geleistet wurde.

Bernegger Fire Fighter Competition

Neben den Kernaufgaben der Feuerwehr wurde 2018 auch das 140-Jahr-Jubiläum gefeiert. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch unseres Festwochenendes, das mit der Bernegger Fire Fighter Competition auch wieder den herausragenden Ausbildungsstand unserer Wehr demonstrierte. 140 Jahre freiwillige Feuerwehr Molln bedeutet auch 140 Jahre Unterstützung, Respekt und Anerkennung gegenüber der erbrachten ehrenamtlichen Leistung.



Begeisterung pur beim Actiontag der FF Molln.

Ausstellung im Museum im Dorf

Diese Anerkennung erweist uns auch das Museum im Dorf. Mit der Sonderausstellung zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Molln. Herzlichen Dank dafür!



Feuerwehr-Action-Tag

Ein Highlight jedes Feuerwehrjahres ist unser „Feuerwehr-Action-Tag“, den wir im Rahmen des Ferienprogrammes Steyrtal anbieten: Erstmals folgten über 50 Kinder der Einladung, einen Nachmittag bei der FF Molln zu verbringen. Fotos davon und weitere Neuigkeiten unserer Wehr finden Sie unter www.ff-molln.at

Mollner Feuerwehren und Bergrettung im Spendeneinsatz

Grill- & Pool Challenge 2018 sorgte für beste Stimmung und tolle Spende für erkrankte Kinder

Im Frühsommer hat die sogenannte Grill- & Pool Challenge auch das Steyrtal erreicht. Bei dieser geselligen Herausforderung veranstalten Vereine oder Firmen bereits seit Jahresbeginn 2018 eine Grillparty in/bei einem, meist selbstgebauten, Pool. 14 Tage lang haben die Nominierten dann Zeit, um das Vorhaben „Grill & Pool“ möglichst kreativ in die Tat umzusetzen. Dabei werden Videos der lustigen Challenge ins Netz gestellt.

Das eigentliche Ziel der Charity-Aktion ist es, Geld an eine gemeinnützige Organisation zu spenden und damit etwas Gutes zu tun.

Die FF Molln, die FF Breitenau und der Bergrettungsdienst Molln nahmen die Herausforderung an und stellten sehr unterhaltsame Videos ins Netz - diese sind auf www.ff-molln.at abrufbar.

Besonders freut es die freiwilligen Retter aber, dass die aktiven Mitglieder ausschließlich aus ihren privaten Geldbörsen die beachtliche Summe von € 550,- spendeten.

Kürzlich wurde das Geld offiziell an die Station der Kinderonkologie des Kepler Universitätsklinikums Linz, Med Campus IV, übergeben.



OBI Lukas Rohrauer (FF Breitenau), Tobias Klinser (Bergrettung) und OBI David Sieghartsleitner (FF Molln) mit dem symbolischen Scheck, der krebserkrankten Kindern zu Gute kommt.

Erlebnisreise Bernegger 2018



Molln/Pfaffenboden. Im Rahmen des „Kinder-Ferienprogrammes-Steyrtal“, fand am 27. Juli und 03. August 2018 die „Erlebnisreise Bernegger 2018“ statt. Rund 85 Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren erlebten an diesen beiden Tagen, wie spannend Arbeiten bei Bernegger sein kann.

Die Kinder wurden durch den „Elfi-Tunnel“ in den Steinbruch Pfaffenboden gebracht. Dort durften sie mit einem riesengroßen Radlader fahren und schaufeln, Bilder ausmalen und an diversen Steinspielen teilnehmen. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Als Andenken gab es ein Bernegger T-Shirt und eine Bernegger Kappe.

Weitere Bilder von der unvergesslichen „Erlebnisreise Bernegger 2018“ sind auf der Homepage der Firma Bernegger unter www.bernegger.at zu finden.

MICROBLADING & PERMANENT MAKEUP



IN PERFECTION!

07584/40560 | PARKSTRASSE 5 | 4591 MOLLN

Vera's
SCHÖNHEITSSALON

Standesamt...

Geheiratet haben:

**Matthias Rinner und
Theresa Heissl,**
Zinken 5/2



**Markus Zemsauer und
Loren-Nadine Reiter,**
Dr.-Bauer-Straße 2

**Andreas Zemsauer und
Daniela Popp,**
Schmiedstraße 7

**Andre Bernegger und
Andrea Mair,**
Ramsau 23

**Albert Schönauer und
Sandra Matzinger,**
Breitenau 97

**Walter Kienbacher und
Renate Rohrauer,**
Austraße 44

**Gerald Fürschuß und
Verena Popp-Hilger,**
Alte Poststraße 19

**Franz Wastlbauer und
Sandra Beinhaupt,**
Weibern

Wir trauern...

Ernst Anton (88),
Am Satterl 6

Rosa Grassegger (82),
Am Dorferberg 30

Karoline Nowak (95),
Altenheim Grünburg

Gottfried Pöllhuber (86),
Ramsauer Straße 60

Gertraud Rohrauer (87),
Breitenau 94

Alois Schersch (92),
Effertsbach 1

Eduard Steiner (82),
Reibensteinstraße 20

Pauline Welser (86),
Sonnseite 57

Berta Windhager (76),
Ramsau 41

Margaretha Zemsauer (87),
Messererstraße 12



Burnon statt Burnout

Mein Lebensfeuer - entfache Dein inneres Feuer

„Ich möchte Ihnen ein Bild Ihrer inneren Vitalität und Energie zeigen. Ein Abbild Ihres vegetativen Nervensystems, das über Ihre Balance zwischen Ruhe und Anstrengung wacht“, verweist Dr. Martin Spinka, Wahlarzt für Allgemeinmedizin, auf das Thema seines Vortrages am Donnerstag, 11. Oktober 2018, um 19:30 Uhr im Neubau des Roten Kreuzes in Kirchdorf.

Gelingt es Erholung und Aktivität im Gleichgewicht zu halten, so fühlen wir uns wohl und lebendig. Dann lodert unsere innere Flamme hoch. Übewiegen Belastungen in unserem Leben, zeichnet unser Alltag oft nur ein kleines Flämmchen.

Dr. Martin Spinka ist bekannt für seine modernen revolutionären diagnostischen Methoden. Als Pionier der Herzraten-Variabilitätsmessung (HRV) kombiniert

er schul- und komplementär-medizinisches Wissen. Er verfügt in der Naturheilkunde (TEM; TCM) österreichweit und international über einen Spezialisten Ruf. Seine Ordination ist in Linz.

Der erfahrene Mediziner setzt sich seit Jahren erfolgreich für das körperliche, seelische und geistige Wohlergehen von Menschen jeden Alters ein. Seine Expertise eignete sich Dr. Spinka in intensiven Zusatzausbildungen und durch seine mehr als zwölfjährige Führungsarbeit in renommierten Kurbetrieben (ärztlicher Leiter Lebensquell Bad Zell und Kneipp Traditionshäuser der Marienschwestern vom Karmel - Bad Kreuzen, Aspach und Bad Mühlacken) an.

Als Spezialist bietet Dr. Spinka weiters die HERZRATEN-VARIABILITÄTSMESSUNG - HRV-Messung - mit HRV-Therapieplan an.



Dr. Martin Spinka hält am 11. Oktober 2018, 19:30 Uhr, beim Roten Kreuz in Kirchdorf/Krems einen hochinteressanten Vortrag.

Als erfahrener Ganzheitsmediziner gehört Dr. Spinka österreichweit zu jenen Spezialisten, die das Aderlass-Verfahren nach Hildegard von Bingen fachkompetent durchführen und über langjährige Erfahrungen verfügen. Der Aderlass eignet sich zur Entgiftung des Blutes, kräftigt und stärkt zugleich das Abwehrsystem.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Starten Sie mit uns Ihr Unternehmen

Der Gründer-Workshop der WKO Kirchdorf/Kr. informiert und berät

Personen, die noch am Anfang ihrer Gründung stehen oder gerade erst beschlossen haben, ein Unternehmen zu gründen, stehen vor den vielfältigsten Fragen. Nicht nur rechtliches Know-how ist für eine Gründung notwendig, sondern auch betriebswirtschaftliches Wissen ist neben der fachlichen Eignung gefordert.

Das Gründerservice der WKO Kirchdorf bietet bei **Gründer-Workshops** kostenlos rechtliche und betriebswirtschaft-

liche Infos über Gewerberecht, die richtige Wahl der Rechtsform, Steuern und die soziale Absicherung, aber auch über betriebswirtschaftliche Grundlagen.

So erfahren Sie Wichtiges über den Markt, das richtige Unternehmenskonzept, eine korrekte Umsatzberechnung und Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten. Ganz nebenbei können so Kontakte zu anderen Gründern geknüpft und Informationen und Tipps ausgetauscht werden.

Interessiert? Die nächsten Termine sind:

- * **Mi, 10.10.2018, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr**
- * **Do, 15.11.2018, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr**
- * **Mi, 19.12.2018, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr**



Holen Sie sich kostenlos Infos von Profis.

Alle Veranstaltungen finden in der **WKO Kirchdorf/Kr., Bambergstraße 25**, statt. Teilnehmerplatz sichern unter der Telefonnummer 05-90909-5400 oder per E-Mail unter: sc.veranstaltung@wkoee.at

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Engelbert Agspalter,
Im Dorf 15
Hermine Buchecker,
Sonnseite 63



Jugendstil-Kraftwerk Steyrdurchbruch
(Architekt: Mauriz Balzarek)

Pfadfinder-Jamboree in der Breitenau



Durch eine alte Freundschaft zwischen Herrn Karl Stoudek, welcher im sogen. „Weittal“ in der Breitenau ein Haus besitzt, und einer Gruppe „Pfadfinder“ aus Pilsen/Tschechien, ist die Idee entstanden, ein „Pfadfinder-Jamboree“ für ganz junge und jugendliche Pfadfinder zu veranstalten. Es folgte eine etwa halbjährliche Vorbereitungszeit, sowohl in Molln, als auch in Pilsen.

Am Flussufer der Krummen Steyrling

Danach war es endlich soweit. In nur zwei Tagen konnten die mitgebrachten Zelte am schönen Flussufer der Krummen Steyrling für die Pfadfinder Gruppe „Weisser Pfeil“ der Sektion Pilsen Stadt Umkreis, aufgebaut werden. Inklusive einer Feldküche samt Proviant.

Abwechslungsreiches Programm

Für die jungen Pfadfinder wurde ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Natur erleben, Indianer-Spiele, Streichelzoo in einem nahegelegenen Bauernhof, Wettbewerbe, Kochen, Baden u.v.a.m., standen auf der Tagesordnung. Für Rasten war da nicht viel Zeit.



Morgenappell im Pfadfinderlager „Weittal“.

Beim „letzten Appell“ gab es eine komplette Auswertung sämtlicher Aktivitäten. Bewertet wurden nicht nur die Bewerbe und Kämpfe, sondern auch die Disziplin im Lager und die Kreativität beim Kochen der Speisen.

Bürgermeister Fritz Reinisch konnte den feierlichen Abschluss einer gelungenen Pfadfinderwoche als Gast miterleben. Dabei lernte er u.a. den Vizebürgermeister der Stadt Pilsen, Petr Náhlik, kennen.

Die Veranstalter bedankten sich bei den Unterstützern vor Ort. Bei Bürgermeister Fritz Reinisch und beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Breitenau, HBI Gerald Mißbichler.

Nicht zuletzt bei Familie Zelinka, welche die Pfadfinder mit frischer Alpenmilch aus eigener Produktion versorgten.

Es wird wohl nicht das letzte Pfadfindertreffen in der Breitenau gewesen sein. Einstweilen bleiben nur mehr schöne Erinnerungen. Danke!

Karel Stoudek

Ferienaktion des Siedlervereines



Am Freitag, 3.8.2018 durften 20 Kinder beim Siedlerheim ihre eigenen Windräder aus Holz basteln. Obmann Hans Summereder hatte alle Teile vorbereitet, viele Helfer waren im Einsatz. Eifrig wurde gehämmert, gesteckt und geleimt. Zwischendurch gab es kühle Getränke und zum Schluss ein erfrischendes Eis. Stolz nahmen die Kinder ihre Windräder mit nach Hause.



Organisator Karel Stoudek im Gespräch mit Bürgermeister Fritz Reinisch.



Auf den Spuren der Wilderer



Foto: Alfred Spannring

Nächstes Jahr widmet das Museum im Dorf dem „Wilderer Drama von Molln“ anlässlich des Gedenkjahres verschiedene Veranstaltungen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits.

2019 jährt sich das Wilderer Drama von Molln zum hundertsten Mal. 1919 wurden drei Wilderer von der Gendarmerie erschossen. Schauplatz des Dramas war die ehemalige Fleischhauerei Dolleschall. Ein vierter Wilderer erlitt im Rahmen einer polizeilichen Amtshandlung in einem Ramsauer Bauernhaus tödliche Verletzungen. So steht es zumindest in den offiziellen Protokollen der Gendarmerie.

Rund um die Ereignisse gab es große Aufregung in der noch jungen Republik Österreich, welche dadurch auf eine harte Bewährungsprobe gestellt wurde. Zum Begräbnis der Wilderer kamen über 3000 Menschen, mehr als Molln damals Einwohner hatte.

Das Museum im Dorf unter Obmann Fritz Kammerhuber wird im Gedenkjahr



„Feldforscher“ unter sich: Museumsobmann Fritz Kammerhuber, Prof. Dr. Roland Girtler, Bernhard Werner und Prof. DDr. Willi Girkinger.

dieser Tragödie verschiedene Veranstaltungen widmen. Begleitend dazu konnte der bekannte Soziologe Prof. Dr. Roland Girtler gewonnen werden. Girtler hat das Leben der Wilderer, die „Rebellen der Alpen“, wie er sie nennt, gründlich erforscht. Er gilt darüber hinaus als Mitbegründer des Wilderermuseums in St.

Pankraz, mit welchem es im Rahmen des Gedenkjahres Kooperationen geben soll. Kürzlich traf man sich zu einem ersten Arbeitsgespräch in der „Mayreuth-Hütte“ des Nationalparks auf dem Freigelände des Museums im Dorf. Danach besuchte man gemeinsam das Jugendstil-Kraftwerk Steyrdurchbruch.

Bierglasverein spendete € 500,-- an Bergrettung Molln



Der Bierglasverein spendete € 500,-- an die Bergrettung Molln. Das Geld fließt in die Neuanschaffung des Einsatzbusses. Im Bild von links: Helmut Klinser, Barbara Hatzenbichler, Tobias Klinser, Matthias Klinser, Roland Schober (Obmann Bierglasverein), Roland Hatzenbichler, Reinhard Riedler (Obmann Bergrettung), Ronald Raffelsberger, Christian Brandner und Emanuel Huemer.

Veranstaltungshinweise...

06.10.2018

Oldies Swing & Gospel Singers
19:30 Uhr, Atrium

07.10.2018

Oktoberfest auf der
Mollner-Hütte

27.10.2018

Oktoberfest im Rahmen des
„Simoni-Kirtages“
09:00 bis 16:00 Uhr (Gemeinde)

Linzer Kellertheater

„Reset - Alles auf Anfang“
Komödie (ab 04.10.2018)
www.linzerkellertheater.at

17.11.2018

Herbstkonzert MV Molln
Atrium - Nationalpark-Zentrum

01.12.2018

Mollner Advent
(Im Dorf und am Gemeindevorplatz)

Der Bezirksmähwettbewerb war ein voller Erfolg!



Hecken rechtzeitig zurückschneiden

Die Gemeinde ersucht alle Grundeigentümer dringend, lebende Zäune und Hecken entlang von öffentlichen Straßen rechtzeitig und vor allem großzügig zurückzuschneiden.

Wir verweisen auf die gesetzlichen Bestimmungen, wonach **Grundeigentümer verpflichtet** sind, straßenseitige Einfriedungen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

§ 90 StVO-Bewilligung

Für Arbeiten auf bzw. neben einer öffentlichen Straße ist die Bewilligung der Behörde (Gemeinde) erforderlich.

Nähere Infos dazu gibt es im Bauamt, bei Herrn Bernhard Werner, Tel. 2255-16.

Unter dem Motto „Tradition verstehen - Sensen mähen“ fand am 27. Mai 2018 der Bezirksentscheid im Sensenmähen in Molln statt.

Mit einer Feldmesse sowie mit einem Kinderprogramm konnten wir, die Landjugend Molln, Jung und Alt aus der Umgebung begeistern. In der Halle verköstigten wir unsere vielen Besucher und legten dabei sehr viel Wert auf regionale und selbstgemachte Produkte. Unser selbstgemachter Most und Hollersaft, aber auch unser eigens hergestelltes Sauerkraut kam bei unseren Gästen sehr gut an. Während des Wettbewerbes sorgte der Musikverein Breitenau in der Halle für gute Stimmung.

Auf der Bewerbsfläche zeigten 61 Teilnehmer, bestehend aus Burschen und Mädels unterschiedlichster Altersklassen, ihr Können. Damit auch die Jüngsten und Ältesten jeweils gegeneinander antreten konnten, gab es eine Kinder-, Junior- und eine Gästewertung.

Aus der **Landjugend Molln** erzielte **Linda Buchriegler** den 2. Platz in der Kategorie Damen unter 18 Jahre. In der Kategorie Burschen unter 18 Jahre, erreichte **Rudolf Federlehner** den 2. Platz und **Mathias Klausberger** den 3. Platz.

Ein großes Danke geht an die Familie Sieghartsleitner und an alle Mitwirkenden.

BRANDSTETTER
KABELMEDIEN

■ TV
■ INTERNET
■ TELEFON

WIR MACHEN DAS STEYRTAL DIGITAL!

www.brandstetter-kabelmedien.at
KIRCHENGASSE / 4591 MOLLN

Ortslauf und Kinderolympiade: Ein Sommer voller Bewegung in Molln

Laufbegeisterung, Publikum, Stimmung und Wetter waren perfekt beim Mollner Ortslauf zum 40. Jubiläum des Standerlmarkts.

70 Aktive von 5 bis 75 Jahren waren erfolgreich dabei. Als Sieger jubelten Sigrid Herndler und Andreas Zemsauer, beide vom LAC Nationalpark Molln. Mit Teamgeist und Spaß hat der Staffelnbewerb die Teilnehmer über drei mal zwei Runden motiviert, und auch bei den Kinderläufen mit den Siegern Leonie Kronberger und Elias Brandner sowie beim Walking ging es mit großer Begeisterung zur Sache. Für den Standerlmarkt war die Veranstaltung wieder eine tolle Bereicherung.

Sigrid Herndler siegte auf dem 6-Runden-Kurs über 5,4 Kilometer zum dritten Mal in Folge. Mit neuem Streckenrekord von 19:50,55 Minuten lief sie in der zweiten Rennhälfte sogar allen Männern davon!

Andrea Gruber in der persönlichen Streckenbestzeit von 23:12 Minuten und **Iris Glöckl** in 24:24 Minuten holten die Plätze zwei und drei der Gesamtwertung.

Andreas Zemsauer setzte sich bei den Männern mit einem starken Finale durch und feierte in 20:11,06 Minuten seinen ersten Ortsmeistertitel vor dem zunächst führenden **Franz Josef Platzer** (20:33,51) und **Mario Kreuzhuber** (20:55,13). „Es ist ein Traum, dass ich hier als Sieger stehen kann“, jubelte Zemsauer bei der Siegerehrung am Gemeindevorplatz, wo er ebenso wie die Gesamtsiegerin Sigi Herndler ein großes Lebkuchenherz der Konditorei Illecker überreicht bekam.

Viel Bewegung gab es auch beim dreitägigen „Olympia für Kids“ Sommercamp des LAC Nationalpark Molln. Die Teilnehmer haben einen „Neunkampf“ mit Wurf, Weitsprung, Sprints, Staffel & Hürden, Schwimmen, Radfahren, Mittel-

streckenlauf und dem beliebten „110 Stufen ins Glück“-Stiegensprint am Satterl absolviert. Dazu gab's Erfrischungen an der Steyrling-Mündung, Rutschen im Leonsteiner Bad sowie Pokal und Urkunde von Sport Eder.



Sigrid Herndler und Andreas Zemsauer freuen sich über ihre herausragenden Leistungen beim Mollner Ortslauf.



Mollner beim Schützenfest in Holland

Eine Demonstration für gelebtes Miteinander über Grenzen hinweg konnten die Teilnehmer des europäischen Schützenfestes in Neer (Leudal/NL) vom 17. bis 19. August 2018 hautnah erleben.

100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges feierten ca. 20.000 Schützen aus 10 Nationen und ca. 55.000 Besucher friedlich ihr Schützenfest und schlossen Freundschaft.

Acht Mollner Schützenmitglieder (August Kerbl, Romana Hörzing, Eva und Kurt Innreither, Roland Bades, Barbara

und Bernhard Prammer) machten sich am 16. August um 01:00 Uhr in der Früh auf den Weg zum wohl beeindruckendsten europäischen Schützenfest mit Europakönigschießen, welches alle drei Jahre stattfindet.

Eröffnung durch OÖ Prangerschützen

Das große Fest wurde am Freitag mit den Prangerschützen aus Oberösterreich eröffnet. Beim Schießen um den Europa-Schützenkönig war mit August Kerbl auch ein Mollner unter den 50 Finalisten und er war knapp am Finalschiess.

Höhepunkt war der große Festzug mit 477 Schützengruppen in ihren buntesten Trachten aus ganz Europa. Mehr als 50.000 Besucher wohnten diesem Spektakel bei.

„Es war eine Demonstration des Friedens“, betonte Karl von Habsburg bei der Schlusszeremonie und dem kann man nur zustimmen!



Die Mollner Teilnehmer in Rotterdam.



Königschießen



Die Österreicher mit Karl von Habsburg kurz vor dem Start.



Ein Teil des Festgeländes, das gerammelt voll war.



Auch das Gesellige wurde hochgehalten.



Schlussveranstaltung mit Fahنشwenken.

Bowen Technik

Die Anwendung mit Bowen Technik wirkt entspannend auf den Körper und bringt diesen wieder ins Gleichgewicht.



Ziel der Bowen Therapie ist es, den Körper in seinen ursprünglichen, harmonischen Zustand zu versetzen, um die Selbstheilungsfähigkeit zu unterstützen, wodurch Regeneration und Heilung möglich werden.

NICHT DER BOWEN-ANWENDER ÜBERNIMMT DIE KÖRPERARBEIT, SONDERN DER KÖRPER WIRD DAZU ANGEREGT, DIE ARBEIT SELBST ZU ÜBERNEHMEN.

Anwendungsbereiche

- Schon- und Fehlhaltungen durch Verkrampfung und Muskelverhärtungen
- Nacken- und Rückenbeschwerden, Kniebeschwerden, Beckenprobleme
- Schulterschmerzen (Frozen Shoulder)
- Tennisarm, Karpaltunnelsyndrom
- Kopfschmerzen, Migräne
- Stress, Burn Out
- Depressive Verstimmung
- Tinnitus
- Beschwerden in der Schwangerschaft (z.B. Schwangerschaftsübelkeit)

Da die Therapie so sanft ist, eignet sie sich für jede Altersgruppe

Carina Kammerhuber
Dipl. Bowen Praktikerin
Austrasse 72 4591 Molln
Termin nach tel. Vereinbarung: 0650/7704074

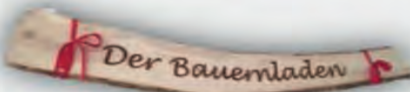
More Energy

Der Bauernladen

Vom Bauern direkt zum Kunden
Neue Produkte bei uns:

NEU **ZIEGENKÄSE**
POPCORN
ARONIASAFT + BEEREN
BUTTERMILCH
DINKEL-REIS **NEU**

und es geht weiter....
ab sofort gibt es
Bauernbutter
Vegane Dinkelnudeln
Kürbiskernöl



Steyrtalstrasse 23
4593 Obergrünburg
Öffnungszeiten:
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 18:00 Uhr

Silofolien-sammlung

Donnerstag, 25. Oktober -



Leonstein - hinter dem ehemaligen Gasthaus Schlader. **Anlieferung: Trocken und Sauber!**

Anlieferung nur während der angegebenen Sammelzeit möglich. Illegales Abladen vorher und nachher ist verboten! Eine getrennte Annahme von Netzen (verpackt in Säcke) ist an allen Standorten möglich!

Baugrundstück zu verkaufen...

Ebener, voll ausgeschlossener Baugrund in sonniger, zentraler Lage in Molln zu verkaufen. Grundstücksgröße 810 m², Tel. Nr. 0699 81903052.



malerei plursch

Steyrstraße 13
4595 Grünburg-
Waldneukirchen

07257/8012
office@plursch.at
www.plursch.at

... eine saubere Sache !!!

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at